



Sieh mich an.



Schau hin.

## Beachtung statt Mitleid.

Ghettos, Kasernen, Vorstädte, Waisenhäuser, Gefängnisse, Bordelle, ökologisch verseuchte Regionen, religiöse Enklaven, Trainingslager für behinderte Sportler: „Viele Fotografen haben diese Themen behandelt und uns damit alles gezeigt, **aber nicht alles erzählt**. Ich bin lediglich einer von ihnen. Auch meine Augen, mein Leben reichen dafür nicht aus. Ich beschränke mich darauf und nur darauf, wenn es sein muss, **Würde und Hoffnung** in meine Bilder einzufangen und darüber zu erzählen.“

Die Fotoausstellung von Eric Vazzoler wird am Donnerstag, dem 22. Juni 2006 um 19.00 Uhr im Saal des *einewelt hauses* mit musikalischer Umrahmung und Buffet eröffnet.

Begrüßung: Manja Brückner, Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.

Einführung: Marc Sagnol, französischer Beauftragter für kulturelle Angelegenheiten in Sachsen-Anhalt.

Veranstalter: Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V., unterstützt durch das Kulturamt Magdeburg, der Staatskanzlei sowie Marc Sagnol.

*einewelt haus*, Schellingstraße 3–4, 39104 Magdeburg, Telefon: 0391 5371-200, Internet: [www.ewh-md.de](http://www.ewh-md.de), [www.agsa.de](http://www.agsa.de)

Eric Vazzoler wurde am 28. Juli 1963 in Paris geboren. Er studierte Russisch an der Sorbonne in Paris. Seit 1986 arbeitet er als **selbstständiger Fotograf** für verschiedene französische und deutsche Zeitungen bzw. Magazine, unter anderem *Libération*, *L'Humanité*, *Le Point*, *La Vie*, *taz*, *Der Spiegel* und *Stern*. So oft er kann, widmet er Aufträge und freie Arbeiten seinem bevorzugten Thema: **Jugend in Europa und der ehemaligen UdSSR**. Er erhielt Aufträge vom Ministère Jeunesse et Sports, der Fondation Nicolas Hulot sowie dem Museum Gedenkstätte Buchenwald. In den vergangenen Jahren realisierte er **pädagogische Projekte** mit Jugendlichen in Frankreich, Kasachstan und Polen und drehte drei Dokumentarfilme. Er hatte bereits zahlreiche Einzelausstellungen in Europa, Russland und Zentralasien. Eric Vazzoler ist regelmäßig Gast internationaler Veranstaltungen und führt **Workshops in Gefängnissen** durch. Er lebt mit seiner Familie in Straßburg.